

MONTAGEANLEITUNG / NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Wildcat-RC 165 lbs - Set

Artikel # 200 8111

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieser hochwertigen Compoundarmbrust. Mit diesem Barnett Wildcat-RC 165lbs - Set haben Sie ein Hochleistungssportgerät erworben, dessen Einsatz ausschließlich zum Schießen auf die für das Zuggewicht der Armbrust geeigneten Zielscheiben und Kunststoffziele vorgesehen ist.

Technische Daten



Pfeilgeschwindigkeit	260fps = 79m/s
Auszugsgewicht	165lbs = 75 kg
Eigengewicht	4,8lbs = 2,2 kg
Achse zu Achse	26,5" = 67,3 cm
Gesamtlänge	35,5" = 90,2 cm
Pfeillänge*	18" = 46 cm

*Diese Armbrust benötigt Aluminium- oder Carbonpfeile mit einer Pfeillänge von 18". Das Pfeilende muss mit einer Halbmondnock (half-moon) versehen sein.

Setübersicht



1	- Armbrustschaft	3	- Anbauköcher	8	- Festellschraube
1 a	- vorderes Schaftende	4	- Adapter/Seitenmontage	9	- Innensechskantschlüssel
1 b	- hinteres Schaftende	5	- Pfeile (2 Stk)	10	- Lubrikat
2	- Armbrustbogen	6	- Pfeilspitzen (2 Stk)	11	- Reinigungstuch / Fernglas
2 a	- Sehne	7	- Zielfernrohr	12	- Fußbügel
				13	- Bedienungsanleitung /engl.

1. Entnehmen Sie alle zur Montage beigelegten Teile und Werkzeuge aus der Verpackung. Legen Sie die Teile entsprechend der Teileübersicht vor sich, um eine klare Zuordnung der Begriffe zu den Bauteilen zu gewährleisten. Zu Ihrer Sicherheit tragen Sie bitte eine Schutzbrille bei der Montage/Demontage/Nutzung.

Achtung Erstickungsgefahr! Halten Sie Tiere und Kinder vom Verpackungsmaterial fern.

MONTAGEANLEITUNG / NUTZUNGSBEDINGUNGEN

GENERELLE INFORMATIONEN

Um eine sichere Nutzung dieser Armbrust zu gewährleisten, enthält dieses Handbuch wichtige Hinweise und Sicherheitsinformationen zum Produkt, zur Pflege und der Verwendung. Bitte lesen Sie es vor der Montage oder der Bedienung vollständig durch und bewahren Sie es als Referenz für die Zukunft auf. Übertragen Sie beim Verkauf oder dem Verleih der Armbrust bitte auch die Bedienungsanleitung.

Armbrüste dürfen in Deutschland nur von Volljährigen genutzt werden, sofern keine Ausnahmegenehmigung vorliegt. Zu beachtende gesetzliche Regelungen zur Armbrust sind in der Anlage 2, Abschnitt 2 des deutschen Waffengesetzes aufgeführt (1. Erlaubnisfreier Erwerb und Besitz.../3. Erlaubnisfreies Führen.../7. Erlaubnisfreies Verbringen/ ...etc.) und zudem in der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz vom 22.3.2012 beschrieben. Beachten Sie die zum Zeitpunkt des Erwerbs/der Nutzung jeweils gültige Rechtslage im jeweiligen Geltungsbereich!

Bei der Aufbewahrung der Armbrust ist sicher zu gehen, dass ein Abhandenkommen dieses Gegenstandes oder die Entwendung durch einen unbefugten Dritten verhindert wird.

Die Armbrust unterliegt einer eingeschränkten 2-jährigen Gewährleistung. Verschleißteile wie Sehnen, Pfeile, Kabel und eventuell anderweitig gelieferte Accessoireteile sind nach Gebrauch von dieser Gewährleistung ausgeschlossen. Bitte prüfen Sie Armbrüste und deren Komponenten immer unverzüglich auf Gewährleistungsansprüche und kontrollieren Sie die Materialien vor jedem Gebrauch sorgfältig, so dass von einer fehlerfreien Nutzung ausgegangen werden kann. Sollten eigenmächtig Veränderungen am Material durchgeführt werden, so verfällt die Gewährleistung und eventuelle Schadenersatzansprüche.

SICHERHEITSHINWEISE

In dieser Bedienungsanleitung und auf Ihrer neuen Armbrust befinden sich Warnhinweise. Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu katastrophalen Folgen in Form von: Sachbeschädigung, schweren Verletzungen des Schützen oder Unbeteiligter bis hin zum Tode führen.

Platzieren Sie niemals Finger oder Daumen auf oder in der Flugbahn des Pfeils, der Nähe der Sehne oder Kabel. Hierbei kann es zu schweren Verletzungen der Hand sowie Finger- oder Daumenamputationen kommen.

Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper auf, in oder in der Nähe der Flugbahn des Pfeils oder in der Nähe der Sehne oder Kabel befinden. Hierzu zählen insbesondere Ästen, Ranken, Baumrinde, Kleidung, Seile sowie Jagdzubehör wie zum Beispiel Ferngläser, Entfernungsmesser oder Lockpfeifen. Im schlimmsten Fall kann es zu Sachbeschädigung, schweren Verletzungen des Schützen oder Unbeteiligter bis hin zum Tod kommen.



Niemals „trocken schießen“ (Lösen einer gespannten Armbrustsehne ohne einen empfohlenen Pfeil). Ein Trockenschuss führt fast IMMER zu einer katastrophalen Beschädigung der Armbrust und führt augenblicklich zum Erlöschen der Garantie. Sollte ihre Armbrust dennoch trocken geschossen worden sein, muss sie von einem qualifizierten Kundendienstmitarbeiter vor einer weiteren Verwendung überprüft werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen!

Gebrauchen Sie die Armbrust nicht unter Drogen- oder Alkoholeinfluss sowie unter Schlafentzug.

Verwenden Sie niemals Pfeile mit unpassendem Spinewert (Steifheit), falschem Gewicht oder ungeeigneter Länge. Dies kann einem Trockenschuss gleichkommen und führt sofort zum Erlöschen der Garantie. Es kann zu Beschädigungen der Armbrust und schweren Verletzungen kommen! Lassen Sie sich bitte von Ihrem Fachhändler beraten.

Verwenden Sie nur Armbrustpfeile mit passenden Pfeilendstücken (Platten-, Talon- oder Halbmondendstücke), da es sonst zum Erlöschen der Garantie kommt. Ihre Armbrust kann zu beschädigt werden und es kann zu schweren Verletzungen kommen.

Die meisten, modernen Compoundarmbrüste sind mit einer automatischen Trockenschuss-Sicherung ausgestattet. Um diese zu lösen muss zunächst ein Pfeil mit dem richtigem Pfeilendstück in die Pfeillaufschiene gelegt und richtig eingenockt werden. Danach kann man den Sicherheitshebel in die „Fire“-Position schieben.

ACHTUNG! DIE ARMBRUST IST JETZT GELADEN UND ENTSICHERT.

Wie bei allen mechanischen Geräten, kann mit dieser Vorrichtung keine vollständige Sicherheit gewährleistet werden. Der Armbrustabzug darf nur betätigt werden, wenn sich die Sicherung genau in der Stellung „Fire“ befindet, die Armbrust auf ein für das Zuggewicht der Armbrust zugelassenes Ziel ausgerichtet ist und sich keine Hindernisse in der Flugbahn des Pfeiles befinden.

Der Abzug und der Sicherungsmechanismus darf unter keinen Umständen umgebaut werden. Auch andere bauliche Veränderungen führen zum Erlöschen der Garantie. Verstellen Sie auf keinen Fall die Schrauben zur Befestigung der Wurfarme am Armbrustbogen! Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen führen!

Aufgrund von erhöhter Verletzungsgefahr, empfehlen wir nicht, die Armbrust von Hand zu spannen.

MONTAGEANLEITUNG / NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Prüfungsrelevante Bauteile

Um eine sichere und ordnungsgemäße Funktion ihrer Armbrust zu gewährleisten, ist es nötig einige Richtlinien einzuhalten und ihre Ausrüstung regelmäßig zu kontrollieren. Sollten Schäden oder starke Abnutzungen an einem oder mehreren Komponenten auftreten, stellen Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit Dritter die Nutzung ein und tauschen Sie das fehlerhafte Teil oder wenden Sie sich zur Beschaffung von Ersatzteilen bzw. zur Reparatur an Ihren Fachhändler.

Pfeilendstücke	Abgenutzte oder beschädigte Pfeilendstücke können Probleme mit der richtigen Sehnenführung verursachen. Achten Sie auch darauf, dass bei Verwendung von Nocken (Halbmond-, Talon- oder Ravinnock) diese richtig ausgerichtet sind und keine Verformungen aufweisen. Verwenden Sie NIEMALS abgenutzten oder beschädigten Pfeilendstücke.
Pfeilniederhalter	Der Borstenkopf des Pfeilniederhalters ist wichtig, um Trockenschüsse zu verhindern. Überprüfen Sie ihn sorgfältig, um sicherzustellen, dass er intakt bleibt und den Pfeil ordnungsgemäß niederhält.
Kabel / Sehnen	Kabel und Sehnen sollten vor JEDEM Gebrauch auf Anzeichen von Ausfransen oder Reißen geprüft werden. Jeder einzelne Strang ist entscheidend für die Sicherheit. Im Fall von Abnutzungserscheinungen, ersetzen Sie umgehend das beschädigte Bauteil, bevor Sie die Armbrust weiter verwenden.
Kabelführung	Bei der Kabelführung sollten Sie überprüfen, dass sich die Kabel reibungsarm und ordnungsgemäß im Lager bewegen lassen.
Wurfarme	Die Wurfarme können durch Stöße, grobe Handhabung, Trockenschüsse oder unsachgemäßen Handhabung beschädigt werden. Sie können dann brechen oder zerplatzen, wenn die Armbrust ausgelöst wird. Überprüfen Sie die Wurfarme deshalb regelmäßig auf Anzeichen von Splintern, Reißen, Fugen oder Delaminierung. Schießen Sie keine Armbrust mit beschädigtem Wurfarm.
Abzug	Die internen Auslöserkomponenten können durch starker Beanspruchung Verschleiß aufweisen, was zu Veränderungen der Abzugswirkung und des Zuggewichts führen kann (Gefahr eines Trockenschusses). Achten Sie bitte auf Veränderungen des Zuggewichts oder des Druckwiderstandes beim Betätigen des Abzugs. Lassen Sie ihre Armbrust warten, wenn sie solche Abnutzungsspuren vermuten.
Pfeile	Überprüfen Sie vor jedem Schuss (einschließlich des ersten Schusses eines neuen Pfeils) sorgfältig jeden Pfeilschaft, jede Nocke und alle anderen Pfeilkomponenten, um sicherzustellen, dass sie nicht beschädigt sind. Legen Sie hierzu vor dem Schießen den Pfeil zwischen Daumen und Zeigefinger und drehen Sie den Schaft langsam mit der anderen Hand. Fahren Sie mit den Fingerspitzen der anderen Hand über die gesamte Länge des Pfeils und achten Sie darauf, ob Kerben, Risse, Dellen oder andere Makel ertastbar sind. Möglicherweise müssen Sie Spitze und Nocke entfernen, um eine gründliche Inspektion durchzuführen. Sollte der Schaft beschädigt sein, entsorgen Sie diesen bitte.

WARNUNG! SCHIESSEN SIE NIEMALS EINEN BESCHÄDIGTEN PFEIL.

Ihre Armbrust sollte sich gleichmäßig, ohne Behinderungen und leicht spannen lassen. Eine Verkanntung oder Unregelmäßigkeit weist meist auf einen möglichen Verschleiß der internen Komponenten hin. Lassen Sie ihre Armbrust in diesem Fall von Fachpersonal warten, bevor Sie diese weiter verwenden.

ARMBUSTRICHTLINIEN

1. Behandeln Sie die Armbrust, als wäre sie immer geladen!
2. Setzen Sie ihre Armbrust keiner extremen Witterung aus (Hitze, Kälte, Nässe, Trockenheit)
3. Bewahren Sie ihre Armbrust immer an einem sicheren Ort auf.
4. Richten Sie die Armbrust niemals auf etwas anderes als Ihr Ziel!
5. Schießen Sie NIEMAL auf ein festes Objekt, da ihr Pfeil abprallen und Sie oder andere verletzen könnte.
6. Stellen Sie sicher, dass der Pfeilniederhalter den Pfeil am Auszug hält.
7. Halten Sie den Finger vom Abzug und der Sicherung fern, bis Sie schießen können!
8. Kennen Sie Ihr Ziel und was darüber hinausgeht!

PFLEGE UND WARTUNG

Um die Lebensdauer Ihrer Sehnen und Kabel zu erhöhen, ist es ratsam passendes Gleitmittel (Rail Lube) zu verwenden. Schmieren Sie alle 5 bis 10 Schuss aber spätestens, wenn "weißer Flaum" auf der Sehne erscheint. Wenn die Armbrust übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt war, kann eine häufigere Anwendung erforderlich sein.

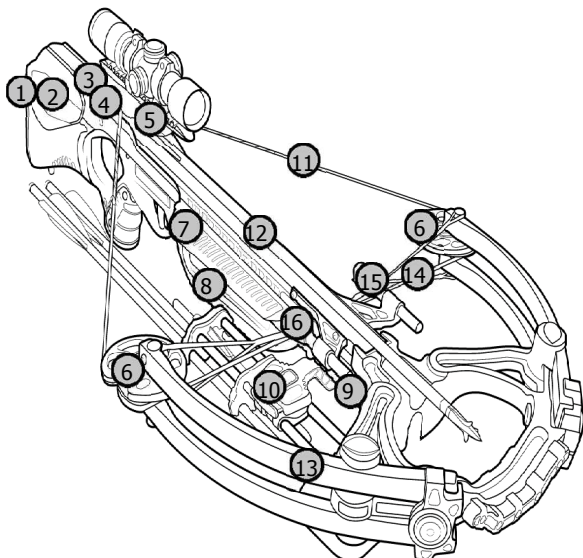
SCHMIEREN

1. Tragen Sie das Rail Lube auf alle Bereiche auf, die mit der Sehne in Berührung kommt.
2. Arbeiten Sie das Gleitmittel, durch kräftiges Reiben mit Daumen und Zeigefingern in die Kabel und Sehnen ein.
3. Schmieren Sie die Kabelführung auf ähnliche Weise wie die Pfeilaufgabe.

Sollten Sie Fragen zum Produkt haben oder Informationen aus dieser Anleitung für Sie unklar sein, wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung (mail@BLACK-FLASH-ARCHERY.de). Wir bemühen uns dann um die Beantwortung Ihrer Fragen.

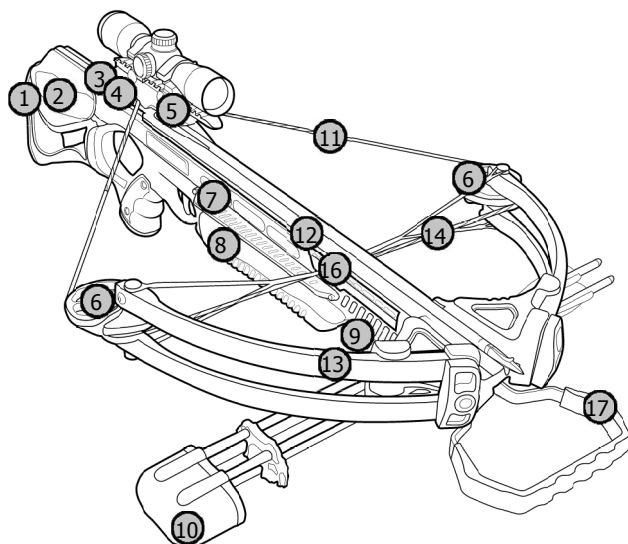
MONTAGEANLEITUNG / NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Das Durchsteigemodell



1. Schaftabschluss
2. Abdeckplatte für Kurbelgehäuse (nicht alle Modelle)
3. Seilzugvorrichtung (nicht alle Modelle)
4. Sicherungsmechanismus
5. Pfeilniederhalter
6. Cams

Das Fussbügelmodell



7. Fingerabweiser
8. Vordergriff
9. Weaver-Schiene
10. Anbauköcher
11. Sehne
12. Pfeillaufschiene
13. Wurfarme
14. Kabel
15. Sehnendämpfer
16. Kabelführung
17. Fußbügel

MONTAGEANLEITUNG

WICHTIG: Bei einigen Modellen muss die Halterung des Anbauköchers vor der Montage des Armbrustkopfes mit den Wurfarme installiert werden. Überprüfen sie bitte, ob Ihre Armbrustverpackung auch einen Kabelleiter enthält, der ebenfalls vor dem Anbringen installiert werden muss.

HINWEIS: Dieser Schritt ist optional, abhängig davon, ob das Modell diese Teile enthält und sie den mitgelieferten Köcher an Ihrer Armbrust anbringen möchten.

ANBRINGEN DES ARMBRUSTKOPFES

1. Stellen Sie sich bequem hin und sichern Sie die Pfeillaufschiene zwischen den Knien, der Schaftabschluss zeigt zu Boden.
2. Legen Sie die Kabel in die untere Kabelführung. Dies sollte dazu führen, dass die Sehne auf der Pfeillaufschien ruht, wie in der Abbildung zu sehen.
3. Setzen Sie den Armbrustkopf vorsichtig in den Montagebereich auf der Pfeillaufschiene ein. Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß in der unteren Kabelführung platziert sind und die Sehne oberhalb der Pfeillaufschiene liegt.
4. Legen Sie die Sicherungsunterlegscheibe auf den Bolzen und richten Sie die Löcher des Armbrustkopfes an denen der Schaftbaugruppen aus.
5. Verschrauben Sie mit dem Bolzen die Bauteile handfest und ziehen Sie den Bolzen mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel an, bis die Sicherungsscheibe zusammengedrückt wird.
6. Überprüfen Sie nach den ersten 20 Schuss den festen Sitz des Bolzens. Es ist möglich, dass sich die Baugruppen beim ersten Einschießen noch lösen können.

BEFESTIGUNG DES FUSSBÜGELS

1. Positionieren Sie die Armbrust so, dass der Schaft von Ihnen weg zeigt.
 2. Legen Sie jetzt die Schwingungsdämpfer in die dafür vorgesehenen Vertiefungen des Armbrustkopfes ein, wie in der Abbildung zu sehen.
 3. Richten Sie die Bohrungen des Fußbügels aus und befestigen Sie ihn mittels der mitgelieferten Schrauben und einem Innensechskantschlüssel am Armbrustkopf (siehe Abbildung)
- ACHTUNG!** einige Modelle haben eine vereinfachte Anbringung, bei der der Fußbügel nur in entsprechenden Bohrungen angeschraubt werden muss.



MONTAGEANLEITUNG / NUTZUNGSBEDINGUNGEN

ANBAU KÖCHERHALTERUNG (quer)

1. Schieben Sie die Halterung des Köchers auf die Weaver-Schiene und fixieren Sie diese dort mit den vorgesehenen Schrauben.
2. Schieben Sie den Köcher von der Seite in die Köcherhalterung, bis er in das erste Befestigungsloch einrastet. Drehen Sie dann den Köcher in Quer- oder Längsrichtung, bis er erneut einrastet (siehe Abbildung).
3. Schrauben Sie die Spitzen auf die Pfeilschäfte und platzieren Sie diese quer zur Armbrust im Köcher.



Abbildung ohne Armbrustkopf

ANBAU KÖCHERHALTERUNG (längst)

1. Schieben Sie die Köcherhalterung wie in der Abbildung über die Weaver-Schiene. Die Halterung kann je nach Vorliebe platziert werden. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Köcher oder die Pfeile bei der Nutzung des Gerätes nicht stören.
2. Verschrauben Sie jetzt den Köcher mit dem Schaft.
3. Fixieren Sie den Köcher in den dafür vorgesehenen Löcher, längst zur Armbrust.



EINSTELLEN DER ZIELHILFEN

1. Nehmen Sie die Armbrust in Schießposition. Schätzen Sie jetzt grob die richtige Platzierung des Zielfernrohres oder des Rotpunktvisieres, indem Sie es auf die Weaver-Schiene legen und einen Sicherheitsabstand von etwa 3 - 5 cm zum richtigen Auge einhalten. Dies ist wichtig, um mögliche Verletzungen durch den Rückstoß der Armbrust beim Auslösen zu vermeiden. Legen Sie die Einstellung so fest, dass die Sicht durch die Optik mit vollem Sichtfeld klar ist. Lösen Sie die Befestigungsschrauben an der Fernglasschiene und platzieren Sie das Zielfernrohr auf der Weaver-Schiene.
2. Befestigen Sie die Optik mit einem flachen Schraubendreher oder einem Inbusschlüssel auf der Weaver-Schiene. Sollten Sie ein Rotpunktvisier benutzen, überspringen Sie bitte die Schritte 3 bis 5
3. Drehen Sie die einstellbaren Zielringschraube gleichmäßig, um die Entfernung des Fernglases und die Augenentlastung fein einzustellen. Dies geschieht durch vorwärts und rückwärts bewegen des Zielfernrohres.
4. Passen Sie die Höhe des Fadenkreuzes an, indem Sie die Stellschraube des Zielfernrohres so lange drehen, bis die Linien im Fadenkreuz parallel zu den Wurfarmen der Armbrust liegen. Ziehen Sie alle Schrauben gleichmäßig fest, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
5. Sobald das Zielfernrohr montiert ist, stellen Sie den Fokus ein, indem Sie den Fokusring im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Fadenkreuz klar ist.

Montage-Tipp: Ziehen Sie die Schrauben des einstellbaren Fernrohres / Rotpunktvisieres nicht zu fest an.

Ein zu festes Anziehen kann zur Beschädigung der Optik führen.

SPANNEN DER ARMBRUST

Es gibt diverse Methoden, um Ihre Armbrust zu spannen:

1. Eine Seilspannvorrichtung (bevorzugte Methode wird meistens mitgeliefert)
2. Eine manuelle Kurbelspannvorrichtung (optionales Zubehör).
3. Eine elektronisch oder gasbetriebene Spannvorrichtung (optionales Zubehör).

Bitte beachten Sie die im optionalen Lieferumfang enthaltenen Anweisungen für weitere Details zur Bedienung oder wenden Sie sich an ihren Fachhändler.



MONTAGEANLEITUNG / NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Spannen mittels Spannschnur

Es ist wichtig, dass Sie ihre Spannschnur vor dem Spannen auf Fransen oder Beschädigungen untersuchen. Eine ausgefranzte oder beschädigte Schnur kann reißen und zu einer starken Beschädigung der Armbrust und schweren Verletzungen führen. Sollte die Seilspannvorrichtung Anzeichen von Verschleiß zeigen, verwenden Sie diese NICHT. Sollten Sie beim Spannvorgang eine Spannung oder Unregelmäßigkeit feststellen, **STOPPEN SIE SOFORT**. Prüfen Sie die Armbrust auf ungewöhnliche Belastungen der Wurfarme, Nocken, Sehne und Kabel während des Spannvorgangs. Wenn Sie versuchen, eine Armbrust zu spannen, die auf irgendeine Weise blockiert ist, kann dies zu schweren Verletzungen, der Beschädigung der Armbrust sowie Sachschäden führen. Wenn Sie eine Störung feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an ihren Fachhändler.

1. Platzieren Sie die Armbrust auf einem flachen, trockenen Untergrund und fixieren Sie sie im Bügel mit dem Fuß. Verwenden Sie den Handballen, um das Zuggewicht auszugleichen und legen Sie den Schaft gegen Ihren Oberschenkel.
2. Halten Sie die Spannschnur mit einer Hand und ziehen Sie mit der anderen Hand das zwischen den Rollen laufende Seil zurück, um eine große „U“-Form zu bilden.
3. Halten Sie die Spannschnur am Schaft, und haken Sie die Mitte des Seils sicher im Nut des Schaftes hinter der Zielfernrohrhalterung ein.
4. Setzen Sie die zwei Haken der Seilspannvorrichtung mit einem Haken auf jeder Seite der Pfeilauflage von unten nach oben in die Sehne. Wenn Sie einen Spannschlitten verwenden, sollten die Haken nach unten zeigen.
5. Fassen Sie die Griffe der Seilspannvorrichtung fest mit beiden Händen und ziehen Sie die Armbrustschnur in den Auslösemechanismus, bis Sie ein hörbares Klicken vernehmen und die Sicherung in die Position „SAFE“ rastet. Stellen Sie sicher, dass dabei beide Hände unter der Pfeilauflage bleiben, um ein Anheben der Schnur zu vermeiden.
6. Die Armbrust ist gespannt und die Seilspannvorrichtung kann entfernt werden.

ACHTUNG! Sie sollten beim Spannen einer Armbrust festes, eng anliegende Schuhe oder Stiefel tragen. Benutzen Sie dieses Produkt niemals barfuß, in Sandalen, Hausschuhe oder Strümpfen, wenn Sie schwere Fußverletzungen vermeiden möchten.

LADEN DER ARMBRUST

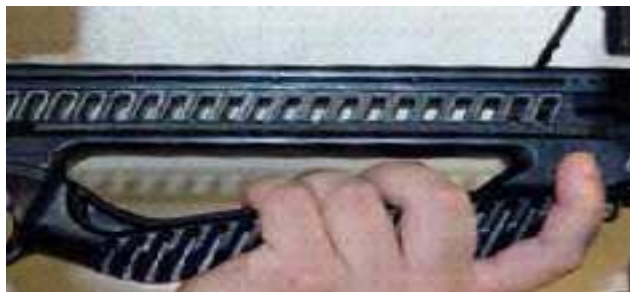
1. Legen Sie einen zur Armbrust passenden Pfeil so ein, dass die Leitfeder nach unten zeigt.
2. Schieben Sie den Pfeil sanft entlang der Pfeilauflage während der konkave Teil der Nocke parallel zur Sehne bleiben sollte.
3. Stellen Sie sicher, dass die Pfeilendstück fest in der Sehne einrastet, da ihre Armbrust sonst nicht auslöst oder es zu einem Trockenschuss kommen kann.
4. Trockenschießen einer Armbrust führt zum Garantieverlust, zur Beschädigung der Armbrust und kann zu schweren Verletzungen führen!

Sie können Ihre Armbrust gespannt lassen, während Sie diese unmittelbar beaufsichtigen. Entladen Sie ihre Armbrust, vor jedem Transport und jeder Lagerung. Lassen Sie Ihre Armbrust nie länger als vier Stunden gespannt, um die Wurfarme nicht unnötig zu belasten.

ENTLADEN DER ARMBRUST

Die sicherste und einfachste Möglichkeit, Ihre Armbrust zu entladen, besteht darin, einen Pfeil in ein für die Zugkraft zugelassenes Armbrustziel zu schießen. Es sind im Handel auch „Ablassbolzen“ erhältlich. Wir empfehlen nicht, ihren Schuss ohne einen entsprechenden Ablassbolzen, in den Boden zu entlassen, da der Pfeil auf einen festen Gegenstand (Steine, Wurzeln usw.) stoßen und den Pfeil beschädigen oder dazu führen kann, dass er auf eine unsichere Weise abprallt.

Versuchen Sie NIEMALS, Ihre Armbrust mit der Seilspannvorrichtung zu entspannen.



Bei der Benutzung der Armbrust dürfen sich die Finger und der Daumen nicht in der Sehnenlaufbahn befinden! Die Anlage der Hand hat somit zwingend in einem Bereich zu erfolgen, der nicht höher als die Laufschiene ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Ausübung dieses Sports!